



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Heike Hänsel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer
Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Berlin, den **02. Mai 2014**

Schriftliche Fragen für den Monat April 2014
Frage Nr. 4-197

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der von allen führenden Parteien unterschriebenen neuen Initiative vom 23. April 2014 im Gazastreifen für einen innerpalästinensischen Versöhnungsprozess, und welche konkreten Schritte plant die Bundesregierung um diese Initiative eventuell aktiv zu unterstützen und zu fördern?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung steht einer Aussöhnung der seit Jahren zerstrittenen palästinensischen Parteien unter der Führung von Präsident Abbas grundsätzlich positiv gegenüber. Dabei erwarten wir von der neuen Regierung das Bekenntnis zu den Kriterien des Nahost-Quartetts und ihre konsequente Einhaltung. Erst dann kann über weitere Schritte der Unterstützung dieser Initiative oder eine Zusammenarbeit über die bestehende hinaus nachgedacht werden.

Zu den Kriterien des Nahost-Quartetts zählen der Gewaltverzicht, die Anerkennung des Staats Israel und die Akzeptanz der bereits von der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) im Rahmen des Nahostfriedensprozesses und mit Israel geschlossenen Vereinbarungen. Präsident Abbas hat mehrfach versichert, dass eine künftige Regierung unter seiner Leitung diesen Kriterien entsprechen werde.

Die Bundesregierung wird die nächsten Entwicklungen und die Einhaltung der Kriterien aufmerksam beobachten. Noch ist nicht gewiss, dass die Verständigung auf eine neue Regierung tatsächlich binnen fünf Wochen gelingt und das Ziel von Wahlen noch in diesem Jahr erreicht werden kann.

Trotz der bislang erfolglosen Bemühungen der Vereinigten Staaten von Amerika besteht aus Sicht der Bundesregierung keine Alternative zu einer verhandelten Zweistaatenlösung. Die Bundesregierung würde es begrüßen, wenn sich beide Parteien weiter intensiv und friedlich für eine solche Lösung einsetzen würden. Einer Eskalation in den Beziehungen zwischen Israel und der Palästinensischen Behörde gilt es auch vor diesem Hintergrund entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Edo', is positioned below the closing text.